

Land der unbegrenzten Erlebnisse

ASIEN → 15 Monate bereiste das Schweizer Ehepaar Luciano und Verena Lepre Japan - per Velo.

Während unserer acht-jährigen Velo-Weltreise radeln wir durch 42 Länder – die tiefsten Spuren hat Japan bei uns hinterlassen. Ein ungewöhnliches Land: antik und modern, fliegend und hartnäckig.

Männer: In vielen Familien ist der Mann selten zu Hause. Ein japanisches Sprichwort sagt: «Ein guter Ehemann ist gesund und ausser Haus». Gesund, damit er zur Arbeit geht, ausser Haus, damit die Ehefrau frei übers Haushaltbudget entscheiden kann.

Höflichkeit: Sogar beim Verlassen des Parkhauses werden wir mit gebührenden Verbeugungen für das Parkieren bedankt. Rolltreppen, Telefonkabinen und Automaten jeglicher Art bedanken sich für die Benützung. Wir lernen schnell, mit den Automaten zu sprechen. Und schon nach kurzer Zeit in Japan wird man höflicher, als man es zu Hause jemals war.

Heisse Quellen: Die Japaner lieben ihre heissen Quellen. Viele Thermalquellen bieten in atemberaubender Landschaft angenehme Momente der Erholung. Heisse Quellen kurieren alles – ausser ein zerbrochenes Herz, sagt ein japanisches Sprichwort.

Essen: Ein Küchenhimmel voller Sterne. Zu Beginn für unseren westlichen Gaumen ziemlich ungewohnt, lernen wir sehr schnell rohen Fisch zu lieben – sowie Omelettenbällchen mit Oktopusstück, frittierte Meeresfrüchte, gegrillte Fischstäbchen und Rollen aus Seetang. Alles ist frisch und sparsam gewürzt. Zurück aus den Ferien, erzählt ein Japaner nicht, was er gesehen und besichtigt, sondern was er gegessen hat.

Poesie am Baum: Die Kirschblütenzeit versetzt die ganze Nation in einen kollektiven Glücksrausch. Mit ihrer sanften Schönheit und Farbe gilt die Kirschblüte als Symbol des japanischen Charakters und des Lebens schlechthin: Ein kurzes Aufblühen, ein Windstoss und schon ist die Blüte bereit, ihr Leben auf Abruf der Natur zu verlassen.

Skurrile Begegnungen : Gibt es in Japan viele. Die skurrilste Begegnung beschert uns Eijiro Miyama. Unübertroffen ist sein überdimensionaler Hut und seine Kleidung aus recycelten Gegenständen. An den Ohren hängen sogar zwei Wasserbehälter, in denen Fische schwimmen. Sein ausgefallenes Outfit hat dem 76-Jährigen schon Kunstpreise beschert. ●



Fujiyama
Der berühmteste Berg Japans hat viele Gesichter.



Ihre Reiseleiter
Verena und Luciano Lepre radelten durch Japan.



Kunst am Ohr Bis auf die Fische trägt das Original Eijiro Miyama nur recycelte Materialien.



Tägliche Tortur Sumo-Ringer trainieren bis zu vier Stunden pro Tag. Stets mit leerem Magen.



Kunst am Baum Japaner sind grosse Fälscher: Das Restaurant ist echt, der Baum aus Kunststoff.



Zeremonie für den Reis Im ältesten Shinto-Tempel Japans wird Erntedankfest gefeiert.



Zwischen den Welten Für Japaner ist der Spagat zwischen Moderne und Tradition Alltag.



Abtauchen im Schwefel Nach dem Bad im weissen Wasser ist man sauber, aber man stinkt.



Fotos: ZVG

→ REISENEWS

Erlebnis
CHILE → In Valparaiso hat ein neues Hotel der «Diego de Almagro»-Gruppe eröffnet. Es befindet sich direkt an der Promenade, bietet eine wunderbare Aussicht auf den Sonnenuntergang in der Bucht und es verfügt über einen modernen Spa-Bereich.
www.chile-reise.com

Entdeckung
ÄGYPTEN → Zusammen mit Reiseführern von «Memphis Tours» reist man während 12 Tagen durch Ägypten: Pyramiden von Gizeh, Sharm El-Sheikh, Nilkreuzfahrt und Besichtigung des Coloured Canyon gehören zum Programm. www.memphistours.com

Erholung
ÖSTERREICH → Am 1.1.2011 eröffnete das erste Anti-Stress-Resort Europas. Alle Stressgeplagten können sich im Hotel Karwendel Ruhe und Entspannung gönnen. Ein Team wird die Gäste dabei unterstützen.
www.karwendel.com

→ SCHÖNE SCHWEIZ

Airboard-Plausch
Von der Talstation in Filzbach GL gehts hinauf zum Kerenzerberg. Nach einer Fahrt mit der Sesselbahn wählt man eine der unterschiedlichen Airboardrouten, je nach Schwierigkeitsgrad. Damit man nichts falsch macht, bekommt man eine Airboard-Einführung von den Profis.
www.myswitzerland.com/news



Mein Ferien-Schnappschuss



Kreta In unseren traumhaften Flitterwochen im letzten September auf der griechischen Insel Kreta erlebten wir jeden Abend die schönsten Sonnenuntergänge. Ein unbeschreibliches Naturschauspiel, das uns immer wieder ergriff.
Ein Bild von Verena und Thomas Gilgen aus Sumiswald BE

Schicken Sie Ihren Ferien-Schnappschuss hochaufgelöst zusammen mit einem kurzen Text an: magazin@blickamabend.ch

→ REISETIPPS

Hinkommen

Ab Zürich
Direktflüge von Zürich mit Swiss. In Japan angekommen reist man am günstigsten mit dem Zug: Der Japan Rail Pass ist nur für ausländische Gäste erhältlich.
www.japanrailpass.net

Schlafen

Westlich oder asiatisch
In Western-Style-Hotels im Bett oder in traditionellen japani-

schen Gästehäusern (Ryokan) auf einem Futon. Eine einmalige Erfahrung und eine Chance, den japanischen Lebensstil kennenzulernen.

Ausgehen

Feiern
Japaner lieben Izakaya, die sogenannten Kneipen, wo neben jeglichen Alkohol-Sorten auch verschiedene Leckereien serviert werden. Bars und Discos sind meistens nur bis Mitternacht offen.

Faszination Japan

Multimediashow von Luciano und Verena Lepre

So haben Sie Japan noch nie gesehen: Begleiten Sie die beiden Schweizer Weltenbummler auf Ihrer 15 monatigen Reise quer durch Japan und erleben Sie den faszinierenden Kontrast zwischen Moderne und tausend-jähriger Tradition. Die Multimediashow ist gespickt mit humorvollen Geschichten und philosophischen Momenten. Tourneestart: 12. Januar.
Infos und Online-Tickets: www.japanshow.ch